

Pressemitteilung

Kunstwerk „Senkrechtstarter“: Identifikationsfigur für das FLOW EUROPA-CENTER Frankfurt Gateway Gardens eingeweiht

Der Traum vom Fliegen – im FLOW EUROPA-CENTER Frankfurt Gateway Gardens wird dieser nicht mehr nur durch den unmittelbar angrenzenden Flughafen spürbar, sondern jetzt auch direkt auf dem Campus selbst. Denn den Vorplatz des eleganten und modernen Office-Gebäudeensembles ziert ab sofort der „Senkrechtstarter“, eine ca. 6 m hohe Skulptur in Form eines komplett verspiegelten Papierfliegers aus Edelstahl.

700 kg Edelstahl, die federleicht wirken, als ob sie gleich abheben. Der „Senkrechtstarter“, der im Rahmen des von EUROPA-CENTER ausgerufenen und durch KUNST RAUM KONZEPTE Dirk Monreal betreuten Wettbewerbs „Kunst und Bau“ zur Außengestaltung des FLOW EUROPA-CENTER Frankfurt Gateway Gardens als Sieger hervorging, zieht dort ab sofort alle Blicke auf sich. Die rund 6 m hohe Papierflieger-Skulptur von Peter Sandhaus wurde jetzt auf dem Gelände des innovativen Campus in Frankfurts Zukunftsquartier offiziell eingeweiht. Ralf-Jörg Kadenbach, Vorstandsvorsitzender der EUROPA-CENTER AG: „Mit dem FLOW EUROPA-CENTER Frankfurt Gateway Gardens, unserem Masterpiece in Motion, stellen wir 2023 eine ‚Next Generation‘-Immobilie im Herzen Europas, direkt am Frankfurter Flughafen, fertig. Der Name ist Programm und zeigt sich nicht nur in der schwungvoll fließenden Fassadenform der zwei zusammenhängenden Gebäude, sondern spiegelt gleichzeitig die Dynamik zwischen den geplanten Büro- und Gastronomieflächen wider, die durch einen eigenen Campus verbunden sind. Papierflieger stehen für grenzenlose Freiheit, aber auch für Forschungs- und Entwicklungsdrang, angefangen bei Kindern und deren Bestreben, ihre Flieger zu optimieren, bis hin zum Erreichen ungeahnter Höhenflüge – die Verbindung zwischen dem Gebäude und dem ‚Senkrechtstarter‘ ist demnach offensichtlich.“

Ikonische Form mit hohem Wiedererkennungswert

Erklärtes Ziel des 2,2 m langen, 1,6 m breiten und 6,1 m hohen „Senkrechtstarters“ ist es laut seinem Schöpfer, für das Gebäude ein Identifikationsobjekt zu schaffen, das die Fantasie auf spielerische Weise anregt. Dadurch, dass dieses komplett verspiegelt ist, verändert sich die gesamte Raumwahrnehmung: „Durch die alltäglichen Bewegungen des Betrachters ergeben sich immer wieder neue Perspektiven auf die Architektur, die Menschen, den Garten und den Himmel und ziehen an ihm vorbei“, so Peter Sandhaus. Die Umsetzung als Falterwerk aus nur 3 mm dickem, hochglanzpoliertem Edelstahl, für die er mit der Firma Steelworks GmbH & Co. KG und den Statikspezialisten von ArtEngineering GmbH eine innovative Fertigungstechnik entwickelt hat, entspricht dabei der Faltung eines Papierfliegers. Der Künstler weiter: „Eine angeschweißte Edelstahlkonsole wurde hierfür mit Bolzenankern auf die bauseitige Betonfundamentplatte geschraubt. Diese nimmt auch im Falle eines Orkans alle Lasten sicher auf und leitet

sie in die Tiefgaragendecke.“ Denn der Sockel, auf dem der „Senkrechtstarter“ steht, ist unterirdisch und somit nicht sichtbar. Aufgrund der Geometrie der Skulptur sind zudem Blendungseffekte durch Sonnenreflexion sowohl für den Flugverkehr als auch für die Büros ausgeschlossen.

FLOW EUROPA-CENTER Frankfurt Gateway Gardens macht neugierig auf mehr

Genau wie bei dem Kunstobjekt geht es auch bei dem modernen Büro-Campus darum, neugierig zu machen und dem Raum eine neue Wahrnehmung zu verleihen. Ralf-Jörg Kadenbach: „FLOW EUROPA-CENTER Frankfurt Gateway Gardens ist ein Projekt unserer nächsten Generation EUROPA-CENTER und kombiniert modernes Arbeiten in einer offenen und flexiblen Büroatmosphäre mit dem urbanen Charakter der Mainmetropole und der internationalen Anbindung des Frankfurter Flughafens.“ Damit zeigt der Hamburger Investor, Entwickler und Bestandshalter von Büros und Hotels, warum das Gebäudeensemble aus der Feder von KSP ENGEL mit seinen 31.500 m² Office- und den 800 m² Gastronomiefläche buchstäblich Arbeiten und Leben „im Fluss“ ermöglicht. Der Vorstandsvorsitzende der EUROPA-CENTER AG weiter: „Es wertet das Gebiet sowohl architektonisch als auch in Bezug auf das Angebot von New Work, Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität enorm auf und stellt somit einen wichtigen Meilenstein in unserer bereits 50-jährigen Unternehmensgeschichte dar. Dies wird durch das großartige Kunstwerk von Peter Sandhaus jetzt nochmals unterstrichen.“



Künstler Peter Sandhaus, Andreas Jantzen, Head of Development bei EUROPA-CENTER, und Dirk Monreal, Inhaber von KUNST RAUM KONZEPTE Dirk Monreal (v. l. n. r.), bei der Einweihung des Kunstobjekts „Senkrechtstarter“.

Foto: EUROPA-CENTER



Die Papierflieger-Skulptur zielt ab sofort den Campus des „Masterpiece in Motion“.

Foto: EUROPA-CENTER

Foto: Adrian Schulz

Hamburg/Frankfurt, den 20. April 2023

Pressekontakt

DEUTSCHER PRESSESTERN

Caroline Wittemann

Tel. 0611 39539-22

E-Mail: c.wittemann@public-star.de

Anke Loeppeke

Tel. 0611 39539-13

E-Mail: a.loeppeke@public-star.de

Über die EUROPA-CENTER Immobiliengruppe

Die EUROPA-CENTER Immobiliengruppe mit Sitz in Hamburg ist Investor, Entwickler und Bestandshalter hochwertiger und nachhaltiger Büro- und Geschäftshäuser, Hotels, Business-Apartments, Logistik- und Gewerbehallen. Unter der Marke EUROPA-CENTER wurden bisher 28 Gebäude mit einem Bauvolumen von ca. 410.000 m² entwickelt. Neben den wachsenden Standorten in Hamburg, Barcelona, Berlin, Bremen, Essen und Frankfurt sind neue, weitere Standorte in Düsseldorf, Hannover, Köln, Lissabon, Madrid und München in der Akquisition.